Geblitzt im Ausland: Neuer ADAC Rechner zeigt mögliche Bußgelder

Datum	15.10.2026
Subjekt	ADAC e.V.
Region	Germany
Kategorie	Technology, Road transport, Law

Digitaler Service für Österreich, Schweiz und Italien / Weitere Länder folgen 20272.

Im Urlaub zu schnell gefahren, falsch geparkt oder eine andere Verkehrsregel missachtet, doch welches Bußgeld droht dabei konkret? Eine schnelle Orientierung bietet ab sofort der neue ADAC Bußgeldrechner Ausland. Zum Start können Verkehrsverstöße und mögliche Sanktionen für Österreich, der Schweiz und Italien abgefragt werden. Spanien, die Niederlande und Frankreich sind für 2027 geplant.

Anders als allgemeine Bußgeldtabellen setzt der ADAC Rechner beim konkreten und tatsächlich begangenen Verkehrsverstoß an. Den können die Nutzer auswählen und erhalten eine auf den jeweiligen Fall bezogene Orientierung zu den möglichen Sanktionen. Autofahrer erhalten so eine schnelle Einschätzung, welche finanziellen oder fahrerlaubnisrechtlichen Folgen auf sie zukommen können. Dabei berücksichtigt der Rechner die unterschiedlichen Bußgeldsysteme und rechtlichen Besonderheiten der drei Länder. Denn diese können sich deutlich von den deutschen Regelungen unterscheiden. Der ADAC Bußgeldrechner verbindet deshalb die Angaben zu möglichen Sanktionen mit verständlichen Zusatzinformationen zu den jeweiligen nationalen Besonderheiten.

Der neue Auslandsrechner ergänzt das bestehende digitale Angebot des ADAC zu Bußgeldern in Deutschland. Der 2025 vorgestellte ADAC Bußgeldrechner für Deutschland umfasst mehr als 380 Tatbestände aus dem Bußgeldkatalog. ADAC Mitglieder können darüber hinaus ihren Bußgeldbescheid wegen eines Verkehrsverstoßes in Deutschland direkt an eine Vertragsanwältin oder einen Vertragsanwalt übermitteln und die für Mitglieder kostenfreie Erstberatung nutzen.

Weitere Informationen und den Bußgeldrechner Ausland finden Sie hier.

https://presse.adac.de/meldungen/adac-ev/recht/geblitzt-im-ausland-neuer-adac-rechner-zeigt-moegliche-bussgelder.html